# Anlage 2 - Begründungen für ungegenderte Listen

Alle Fehler (Rechtschreibung und Grammatik) sind von den Uhrheber\*innen direkt übernommen worden.

# **Bengalos:**

Uns, den Bengalos, ist es bewußt, in einer patriachalen Gesellschaft zu leben. Wir sind davon überzeugt, dass die Gleichstellung Sexueller Identitäten und Orientierungen ein wichtiges Ziel innerhalb und außerhalb der Studierendenvertretung sein muss. Dass auf der Bengaloliste mehr, von der Gesellschaft als weiblich eingeordnete, als männliche Vertreter stehen, erscheint uns unter den derzeitigen Verhältnissen als nicht problematisch, da die Studierendenvertretung grundsätzlich eher Probleme damit hat, als weibliche eingeordnete Menschen für ihre Arbeit zu gewinnen.

## OfaMed:

Wir finden Geschlechtertrennung spießig.

## **RCDS**:

Die Liste des RCDS steht für mehr Frauenpower als die derjenigen Initiativen die sich an die feste Quote der Wahlordnung halten: Unsere Liste ist nicht nur zur hälfte weiblich besetzt – wir treten auch mit zwei Spitzenkandidatinnen zu den diesjährigen Wahlen an. Das Ziel der Regelung in der Wahlordnung wird von uns daher sogar übertroffen.

Zudem kommt die personelle Zusammensetzung unserer Liste stets durch Wahl zustand, dabei ist es uns wichtiger, unseren Mitgliedern und Unterstützern die volle Wahlfreiheit zu lassen, als die Abstimmungen über einzelne Listenplätze von Quotierungen abhängig zu machen.

# LHG:

Die Liste der Liberalen Hochschulgruppe ist nicht nach Geschlechtern quotiert. Liberale legen Wert weniger auf das Aussehen, die Herkunft oder das Geschlecht eines Menschen als viel mehr auf seine Fähigkeiten, seine Verantwortungsbereitschaft und seinen Charakter. Diese Haltung spielet sich in unserer Liste wider.

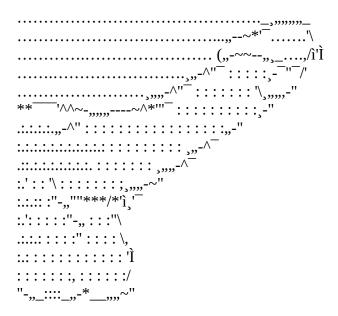
# AgD:

### Liebe WSSK,

wie gewünscht erhaltet ihr hiermit eine Begründung, warum wir unseren Wahlvorschlag nicht mit dem Reißverschlussverfahren nach Geschlecht quotiert haben. Zuerst wollen wir euch mitteilen, dass wir diese Regelung sehr begrüßen und sie für ein geeignetes Mittel halten, um der sozialen Realität, in der Frauen in (hochschul)politischen Ämtern leider unterrepräsentiert sind, entgegenzuwirken. Durch unseren Einsatz für die Emanzipation von Frauen konnten wir erreichen, dass auf unserer Liste sogar vier von fünf Plätzen von Frauen besetzt werden können. Dies ist in der sozialen Realität eher die Ausnahme. Aus diesem Grund entschieden wir uns dafür die ersten beiden Plätze an Frauen zu vergeben, da Frauen in repräsentativen Ämtern strukturell unterrepräsentiert sind. Wir hoffen, ihr akzeptiert unsere Begründung.

Emanzipatorische Grüße, die AgD

## OFA:



#### SDS:

Die Menschen, die sich selbst als "weiblich" definieren innerhalb des SDS wollten nicht zur Wahl in den StuRa antreten, da sie lieber emanzipatorische Politik auf den Strassen betreiben statt in dem Studierendenrat, dessen Verständnis von Feminismus leider all zu oft bei strikter Einhaltung von Quoten auch schon aufhört.

# KÄNGURU!:

Männlich und weiblich sind bürgerliche Kategorien und als solche abzulehnen!

#### Liste für den Fachbereich Technische Fakultät:

Wir sind die Technische Fakultät (TF).

## Liste für den Fachbereich Medizin:

8888 888888 8888888888888888888888 8888:::8888888888888888888888888 8 8888888:...:8:.......M8888888MAmmmAMVMM888\*8888888 88888888 8888 888 M::::::::::M8888:888888888888::::m::Mm88888 88888 88888 88 4 8M::::::8888M::::888::::88888888::::::Mm 88MM:::::8888M::::::8::::888888:::M:::::M 8888M:::::888MM::::::8::::::M::::8888::::M::::M 8 88888M:::88::M:::::::MM:88::::M 88888M:::88::M:::::\*88\*:::::M:88:::::M 88888M:::88::M:::::::88@@88::::::M::88:::......M

888888MM::88::MM::::::88@@88::::::M:::8:::::*8
88888 M:::8::MM::::::*88*:::::M:::::::88@@
8888 MM:::::MM::::::MM:::::88@@
888 M::::::MM:::::::::::*8
888 MM:::::MMM:::::MM:::MM
88 M::::::MMMM:::::MMMM::::MM
88 MM:::::::MMMMMMMMMMMMMMM::::::MMM::::::
88 MM::::::MMMMMMM:::::MMMMMMMMMM
88 8MM::::::MMMMMM
8 88MM::::::::::::M:::M::::MM
888MM::::::MM:::::MM
88888MM:::::::MMM::::::mM:::::MM
88888MM::::::MMM:::::M
8888888MM::::::MMM::::MM:::M
88 888888M::::::MMM::::M:::M
8 88888 M::::::MM::::::M:::M:
888888 M:::::M::::::M:::MM
88888 M:::::M:::::::::::::::::M:M
88888 M:::::M:::::::::::M::M
88888 M::::::@@::::::M::M
88888 M::::::::::::::::::::::::::::::::
88888 M::::::::::::::::::::::::::::::::
88888 M:::::m::::::Mm:::::M
8888 M::::M::::::::::::MM:::::M
8888 M::::M::::::::::::MMM::::::M:::M
888 M::::Mm::::::::::MMM::::::M::::M
8888 MM::::Mm::::::::::MMMM:::::::::m::::M
888 M:::::M:::::::::::MMM::::::::::M::::::M
8888 MM:::::::::::::MM:::::mM::MM:::M:
M:::::::::::::::::::::::::::::::::::::
MM:::::m::::::::::::::::::::::::::::::
M::::::M::::M:::M:::M:::M
MM::::::M::::::M::::::M:M::::MM
M:::::::M88::::::M:::::MM::MMM
M:888888888M:MM::MM
M:::::::::::8888888M:::::::::::::M::MM
M::::::::::::888888M::::::::::::::::::
M:::::::88888M::::::M:MM
M:::::::88M::::::MMM
M::.MMM
MM::::::M::::::MMM
M::::::MMM
MM::::::MMM
M::::::M::::::MMM
MM::::::MMM
M::::::::::::MMM
MM::::::M::::::::::::MMM

M::::::MMM
MM::::::M:::::::::::MMM
M:::::::MMM
MM:::::M:::::MMM
MM:::::MMM
MM:::::M:::::::::::MMM
MM::::M:::::::::::MMM
MM:::M:::::::MMM
MM::M:::::::MMM
MM:M:::::::MMM
MMM:::::MMM
MM::::::MMM
M::::::MMM
MM:::::MMM
MM::::::MMM
MM::::M::::::MMM:
mMM::::MM:::::MMMM
MMM::::::MMM:M
mMM:::M::::::M:M:M
MM::MMMM:::::M:M
MM::MMM::::::M:M
mMM::MM:::::M:M
MM::MM::::::M:M
MM::MM::::::::::M:m
MM:::M::::::MM
MMM:::::::::::::::::::::::::::::::::::
MMM:::::::::::::::::::::::::::::::::::
MMM:::::M
MMM:::::M
MMM::::::Mm
MM:::::MM
MMM::::::MM
MMM::::::MM
MMM:::::MM
MMM:::::::::::MM
MM:::::MMM
MMM::::::MM
MMM::::::MM
MMM:::::MM
MM::::::MM
MM::::::MM
MM::::::MM
MMM:::::MM
MMM:::::MM
MM::::::MM
MMM::::::MM
MMM:::::MM

MM::::::MM MMM:::::MM MMM:::::MM MM:::::MMMM:::::MMMM:::::MMMM:::::MM: MM::::M:M MM::::M:M :M:::::M: M:M::::::MM:::M:::::M M::::M:::::MM:::::M::::::MM:::::M M::::::M::::::MM;:;::::M:::::::M M:m:;:::M:::::::M MM:m:m::M::::::: MM:m::MM:::::;;;M MM::MMM:::::::m:M MMMM MM:::m:m:MM MM::::m:MM MM::::MM MM::MM

# Liste für den Fachbereich Biologie:

Wir haben uns dazu entschlossen unsere Kandidat\*innen nicht nach Geschlecht sondern nach Motivation zu reihen, da wir die Motivation für ein Amt für eine Wahl als relevanter empfinden als das biologische Geschlecht einer Person.

#### Liste für den Fachbereich Politik:

Der Fachbereich Politik spricht sich gegen eine patriarchale Gesellschaft aus. Um den momentan noch herrschenden patriarchalen Strukturen entgegen zu wirken, haben wir uns entschieden mehr Frauen als Männer auf den Wahlvorschlag des Fachbereichs Politik für die Wahl zu den Organen der Verfassten Studierendenschaft am 24./25. Juni 2014 zu nennen.

# Liste für den Fachbereich Theologie:

Der Wahlvorschlag "Wer ist eigentlich Theo?" enthält am Ende der Liste nicht - wie vorgeschrieben - abwechselnd weibliche\* und männliche\* Kandidat\*innen. Trotz langer Diskussion und Suche nach Kandidat\*innen war keine andere Reihung möglich/erwünscht bzw. keine weitere Bereitschaft für eine Kandidatur zu finden. Wir bedauern dies sehr.

# Liste für den Fachbereich Arch. + Altert.wiss.:

Sehr geehrte Mitglieder der WSSK,

in unserem Vorbereitungstreffen zur StuRa-Wahl 2014 haben wir uns einstimmig dazu entschlossen, Damian Domke auf Platz 1 der Liste "Indiana Jones II" des Fachbereichs Archäologie und Altertumswissenschaften zu setzen und ihn somit als unseren favorisierten StuRa-Kandidaten den Wähler\*innen vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen Die Bewerber\*innen der Liste "Indiana jones II"

### Liste für den Fachbereich Germanistik:

Männer\* stellen in der Germanistik eine Minderheit dar und werden aus politischen Gründen überrepräsentiert.

## Liste für den Fachbereich FHU:

Männlich/Weiblich sind doch bürgerliche Kategorien

# Liste für den Fachbereich Soziologie:

Liebe WSSK,

da wir eine ungerade Anzahl von Kandidat\*innen auf der Liste haben, sind die letzten beiden männlich. Wir konnten keine weitere Person für die Liste mobilisieren, weswegen die abwechselnde Reihenfolge am Ende nicht mehr einzuhalten war.

Christoph Panzer, Listenvertreter